



WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
HAMBURG



HK  
Handelskammer  
Hamburg

AUSGABE 4 | 2016

# Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

## NEUE AUSSCHUSS- STRUKTUR IN 2017

Rückblick

**BUNDESKONFERENZ 2016**

Upcycling

**NEUES LEUCHTTURM-PROJEKT**

Intern

**WECHSEL IN DER  
CHEFREDAKTION**

## AUFNAHMEANTRAG

für eine Mitgliedschaft im Verein der ehemaligen Junioren bei der  
Handelskammer Hamburg e.V.

Name:	_____
Vorname:	_____
Geburtstag:	_____
Anschrift (privat):	_____
Tel. (privat):	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____
Tel./Fax (geschäftlich)	_____
E-Mail:	_____
Handy:	_____
Branche:	_____
Funktion/Position:	_____
Zugehörigkeit zum Juniorenkreis:	von _____ bis _____

Briefsendungen des Vereins erbitte ich an die  Privatschrift  Firmenanschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V.  
Adolphsplatz 1, D - 20457 Hamburg  
Telefon: 040/ 36 138 - 363 ♦ Fax: 040/ 36 138 - 973  
e-Mail: ehemalige.Junioren@hk24.de ♦ www.ehemaligejunioren-hamburg.de  
Bankverbindung: HASPA BIC HASPDEHHXXX IBAN DE80200505501280153667  
Vereinsregister Amtsgericht Hamburg Nr. 9546

### EDITORIAL

Liebe Wirtschaftsjunioren- und  
juniorinnen, liebe Ehemalige,

mit 2016 ist ein sehr produktives Wirtschaftsjuniorenjahr zu Ende gegangen. Die lange diskutierte und geplante Reform der Ausschüsse hat nun Form angenommen und wir starten in 2017 mit der neuen Ausschuss-Struktur. Detailliert stellen wir euch die neue Organisation in dieser Ausgabe vor, sicher fühlen sich alte und neue WJ bald in ihren Ausschüssen zuhause und füllen etablierte und innovative Projekte mit Leben.

Auf der Weihnachtsfeier haben wir den Vorstand für 2017 gewählt, verdiente Wirtschaftsjunioren der letzten Jahre geehrt und Niels Pirck wurde mit der Goldenen Juniorennadel für seine Verdienste um die Wirtschaftsjunioren Hamburg und im Hanseraum ausgezeichnet. Der Weihnachtsabend fand dieses Mal im Anglo-German Club statt, der eine schöne Kulisse für diesen fröhlichen Abend bildete.

In den letzten Wochen des Jahres 2016 fand auch die Übergabe der Chefredaktion des Rundblick statt. Nach drei Jahren Arbeit mit dem Verlag, den wechselnden Vorständen der WJ, den Ausschussmitgliedern, den Vertretern der Handelskammer und den Ehemaligen freue ich mich, dass der Rundblick nun von neuer Hand weitergeführt wird: Mirjam Fröhlich ist beruflich beim Hamburg Airport tätig, wird sich im Ehrenamt im Ausschuss Internationales engagieren und ist ab 2017 neue Chefredakteurin des Rundblick.

Allen WJ, eJ, dem Ehrenamt und dem Hauptamt der Handelskammer einen guten Start ins neue Jahr, viel Erfolg und eine glückliche Hand!

Herzlich,

*Caroline*

Caroline Hagenberg  
Siemens AG



Titelfoto: Mirko Heyn; Inhalt: Handelskammer Hamburg



Der Vorstand der WJ für 2017: Julia Stargardt, Ann-Isabel Hnida, Dr. Dirk Süß, Henning Kuhlmann, Daniel Kresin, Claudia Ahrends, Merle Niederhüfner



Goldene Juniorennadel für Niels Pirck



Wechsel der Chefredaktion: Mirjam Fröhlich (ab 2017) und Caroline Hagenberg (2013-2016)

# 4/2016 // RUNDBLICK

## AUS DEM VORSTAND



- Vorstandsgrußwort, S. 4
- Save the Date, S. 4

## WAS WIR MACHEN



- Bundeskonferenz, S. 5
- Neue Ausschuss-Struktur, S. 6
- Kurz gemeldet, S. 6
- Veränderungs-VV, S. 8
- Kunstprojekt für Flüchtlingskinder, S. 9
- Berlin Exkursion, S. 10

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN



- Upcycling, S. 11
- Gründerakademie 2016, S. 12
- Wissenschaft meets Wirtschaft, S. 13

## VON DEN EHEMALIGEN



- PALDIES Riga, S. 14
- eJ und WJ in der Elbphilharmonie, S. 14
- Steinway, S.15
- Wer war Gorch Fock?, S.15
- Impressum, S. 15

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Als junge Unternehmer und Führungskräfte haben wir viel erreicht. Jeder Ausschuss hat mit seinen professionellen Projekten gezeigt, was „Handeln für Hamburg“ bedeutet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Euch für Euer Engagement! Nur so können wir als Wirtschaftsjunioren in Hamburg wahrgenommen werden und die Stimme der jungen Wirtschaft sein. Unsere Großprojekte Make A Difference Day und der Gründergeist stehen auch als Leuchtturmprojekte für die Schlagkraft der Wirtschaftsjunioren Hamburg. Für den Gründergeist 2017 konnten wir unseren Wirtschaftssenator, Frank Horch, als Schirmherr und Gastredner gewinnen. Unsere externe Kommunikation haben wir in diesem Jahr mit dem Internetauftritt, diversen Pressepublikationen und den Social-Media-Aktivitäten weiter ausgebaut und professionalisiert. „Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen“. So haben wir in diesem Jahr

unsere Ausschuss-Struktur komplett überarbeitet und trennscharf aufgestellt. Mit unseren sechs Ausschüssen Bildung, Gesellschaftliche Verantwortung, Internationales, Mitgliederbelange, Unternehmertum und Wirtschaft & Politik wollen wir mit unserem „Speed-Boot“ weiter im Jahr 2017 Gas geben und auch einen neuen Kurs einschlagen. Hamburg kann wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn wir innovativ handeln, mutige Gründer in ihrem Vorhaben bestärken, Bildung ganzheitlich denken, Hamburg als Tor zur Welt verstehen und den digitalen Wandel aktiv angehen. Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen können nur gemeistert werden, wenn ökonomische und gesellschaftliche Fragen zusammen gedacht werden. In diesem Sinne wünschen wir Euch alles Gute und viel Erfolg für das neue Jahr - sowie Vielfalt, Veränderung, Vernetzung, Verantwortung Vollgas bei den Wirtschaftsjunioren Hamburg.

Eure Anni und Euer Niels



Niels



Anni

## Bundeskonzferenz Konstanz · Radolfzell · Singen

von Geva Johännngen, Lufthansa Technik

Vom 15. bis 18. September 2016 fand am Bodensee die Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren 2016 statt. Unter dem Motto „Natürlich am See“ erlebten die fast 1.000 Teilnehmer den besonderen Geist der Bodenseeregion: wirtschaftlich, industriell, innovativ und nachhaltig.

Im Rahmen von Workshops, Impulsvorträgen und Podiumsdiskussionen befassten sich die jungen Unternehmer und Führungskräfte mit der Entwicklung und Finanzierung nachhaltiger Geschäftsmodelle.

Herzstück der Bundeskonferenz ist die Delegiertenversammlung, auf der von den 214 Kreisen die Ausrichtung des Verbands und die Neuwahlen des Bundesvorstands beschlossen werden. Die Delegierten haben den Ulmer Unternehmer Alexander Kultz zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Am 1. Januar wird er den aktuellen Bundesvorsitzenden Horst Wenske ablösen. Das Amt des stellv. Bundesvorsitzenden wird Matthias Koch aus dem Kreis Westerwald-Lahn übernehmen. Weiterhin wurden als Ressortinhaber gewählt: Peter Griez – Finanzen, Manuel Denkwitz – Internationales („International Officer“), Gordon Geißler – Mitglieder, Philipp Kardinahl – Politik, Ricarda Moss – Unternehmertum, Ivo Haase – Training, Rene Handl – Aktionsteam und Kristine Lütke für das Ressort Bildung.

war Hamburg im folgenden Volksentscheid nicht Feuer & Flamme für die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg, die Jury für die Bundespreise der Wirtschaftsjunioren hat dieses Projekt aber durchaus überzeugt. Tief im Süden erhielten die Wirtschaftsjunioren Hamburg auf der diesjährigen Bundeskonferenz in Konstanz am Bodensee einen der begehrten Bundespreise überreicht. In der Kategorie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde das Projekt „Fackellauf von Kiel nach Hamburg“ als Gemeinschaftsprojekt der WJ Kiel

und WJ Hamburg ausgezeichnet. Ein gutes Beispiel für kreisübergreifende Zusammenarbeit.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Britta Kamp und Rene Harders von den Wirtschaftsjunioren Hamburg sowie Sophie Dukat und Nils Passau von den Wirtschaftsjunioren Kiel. Die Anerkennung gilt natürlich auch allen, die bei den Vorbereitungen aktiv mitgewirkt und sich vor allem früh morgens laufend oder rollend auf den Weg gemacht haben. 



Die Delegation aus dem gesamten WJ Hanseraum



### WJ Hamburg & Kiel gewinnen mit „Feuer und Flamme“ den Bundespreis

Unter dem Motto „Wir haben ein Ziel: Die Spiele in Hamburg und Kiel!“ haben sich die Wirtschaftsjunioren im Herbst 2015 auf den Weg gemacht, um in einem Fackellauf von Kiel nach Hamburg ein Zeichen für die Spiele zu setzen. Leider



# Save Our Sales

[www.save-our-sales.de](http://www.save-our-sales.de)



## SAVE THE DATE!

31.01.2017	Januar VV
06.02.2017	Gründergeist
21.03.2017	VV Bildung
20.04.2017	VV Existenzgründung
17.05.2017	VV Internationales
15.06.2017	VV WiPo
09.07.2017	MADD = VV gesellschaftliche Verantwortung
21.09.2017	VernetzungVV
10.10.2017	VV Mitgliederbelange
21.11.2017	VeränderungVV
24.-25.11.2017	Brainstorming
07.12.2017	Weihnachtsfeier

Mehr Infos zu den überregionalen WJ-Terminen findet Ihr unter [www.wjd.de](http://www.wjd.de)

# Neu aufgestellt – Wir schärfen unser Profil



NEUE  
AUSSCHUSS-  
STRUKTUR  
  
WJ HAMBURG

KURZ GEMELDET  
WAS SONST NOCH SO LOS WAR

*Hansetrain in Lübeck*  
Teambuilding, Motivation im Ehrenamt, Persönlichkeitsentwicklung und Umgang mit Konflikten standen im Oktober auf dem Hansetrain Lehrplan. Highlight war das Sportprogramm - beim Rollstuhl-Basketball wurden Grenzen überwunden und Freundschaften geschlossen. Danke an WJ Lübeck für die tolle Orga!

*Zu Gast beim Gründerpreis*  
Am 12. September fand in Hamburg die Gründerpreisverleihung statt, ausgerichtet vom Hamburger Abendblatt und der Haspa. Die Hamburger Wirtschaftsjunioren waren zu Gast bei diesem fantastischen Event, bei dem drei etablierte Hamburger Existenzgründungsunternehmen ausgezeichnet wurden.

*JCI Regatta 2016*  
Segeln für den guten Zweck – Anfang September stachen 13 Boote (eins davon Team Hamburg) mit rund 100 Jaycees aus 11 Ländern in Kroatien in See und segelten dabei nicht nur um die besten Plätze, sondern auch für den guten Zweck. Ergebnis: 11.200 Netze (rund 56.000€ Spendengelder) werden in Afrika Kinder vor Malaria schützen.



von Merle Niederhüfner,  
Marquard & Bahls AG  
Grafik: Simon Wurzer

Die Wirtschaftsjunioren Hamburg stellen ihre neue Ausschussstruktur vor

„Mehr Vernetzung“, „schärfere Abgrenzung von Inhalten“, „wo stehen aktuelle Themen wie Digitalisierung?“ – die Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg wollen sich weiterentwickeln, das ergab eine Mitgliederbefragung im letzten Jahr. Um diesem Wunsch und den Veränderungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldes Rechnung zu tragen, stellen sich die Hamburger Wirtschaftsjunioren für 2017 neu auf. Bereits bei der Veränderungs-Vollversammlung im Herbst 2016 wurde

die neue Ausschussstruktur den Mitgliedern präsentiert und beim Brainstorming in Jesteburg im November klarer definiert – hier ein Überblick: Mit der neuen Struktur werden

Verantwortungsbereiche und Ziele deutlicher abgegrenzt. Die **Bezeichnungen** wurden so gewählt, dass der Handlungsauftrag an den Ausschuss und den Vorstand klar hervorgeht.

Brainstorming in Jesteburg (großes Bild, links)  
Der Ausschuss Gesellschaftliche Verantwortung wird definiert (oben)  
Berufung der neuen WJ im November – ab 2017 arbeiten sie in den neuen Ausschüssen (unten)

## STATT BISHER FÜNF, WIRD ES KÜNFTIG SECHS AUSSCHÜSSE GEBEN

- Gesellschaftliche Verantwortung
- Wirtschaft & Politik
- Mitgliederbelange
- Bildung
- Unternehmertum
- Internationales

Das Kommunikations-Team bleibt weiterhin als ausschussübergreifende Schnittstelle zwischen den Ausschüssen bestehen.

## GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Der „Make A Difference Day“ bekommt ein festes Zuhause. Ziel des Ausschusses ist es, gesellschaftliche und soziale Barrieren abzubauen und das Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften zu stärken. Im Fokus stehen Themen wie „Inklusion“, „Integration“ und „Ressourcenbewusstes Handeln“.

## WIRTSCHAFT & POLITIK

Was in Wirtschaft & Politik entschieden wird, betrifft uns alle – dieser Ausschuss sensibilisiert. Wirtschaftspolitik, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sind nur ein paar der Kernthemen zu denen der Ausschuss den Meinungs- und Erfahrungsaustausch fördern wird. Der Ausschuss versteht sich als Netzwerker und Moderator für einen Dialog zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Politik.

## MITGLIEDERBELANGE

Gemeinsam handeln – aktiv netzwerken! Wir holen das Beste aus den Wirtschaftsjunioren heraus. Unter dem Motto „Entwickeln, Fördern, Vernetzen!“ schafft der Ausschuss Mehrwerte für die Hamburger Wirtschaftsjunioren. Im Fokus stehen

die Mitglieder, denen außerhalb der Ausschuss- und Projektarbeit Freizeit- und Networking-Events, Vorträge, Seminare und Trainings angeboten werden.

## BILDUNG

Bildung wird in diesem Ausschuss ein Thema, das über Schule hinausgeht. Der Ausschuss setzt sich dafür ein, Schüler für Wirtschaftsthemen zu interessieren und beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Auch aktuelle Themen wie „Digitalisierung“, „Frauen in Führungspositionen“ sowie „lebenslanges Lernen“ werden vorangetrieben.

## UNTERNEHMERTUM

Der Ausschuss Existenzgründung entwickelt sich weiter, um ebenfalls Unternehmer zu bereichern. Im Fokus stehen Veranstaltungen, die Existenzgründern und Unternehmern in der Region relevantes Fachwissen vermitteln sowie ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und netzwerken geben. Unterstützung wird in allen Phasen der Gründung sowie des Unternehmertums angeboten.

## INTERNATIONALES

Wir öffnen das „Tor zur Welt“ sowie anderen Kulturen und Wirtschaftsräumen. Mit Projekten wie dem „Ausflug nach Feierabend“ verfolgt der Ausschuss das Ziel gegenseitiges Verständnis auf wirtschaftlicher und kultureller Ebene zu fördern. Ebenso sollen internationale Kontakte aufgebaut und intensiviert werden, beispielsweise mit dem Dachverband JCI und der Internationalen Handelskammer.

## KOMMUNIKATIONS-TEAM

„Tue Gutes und rede darüber.“ – damit schaffen wir Nachhaltigkeit. Das ausschussübergreifende Team verschafft den Wirtschaftsjunioren Hamburg Gehör. Innerhalb des Netzwerkes informiert das K-Team über die vielfältigen Aktivitäten der Ausschüsse. In der Außenwirkung wird durch die mediale Präsenz das wirtschaftliche Profil gestärkt und der Wirkungskreis der Projekte erweitert.

# Kunstprojekt für Flüchtlingskinder

von Katharina v. Polier, Knights and Roses

Seit Oktober 2016 engagieren sich die Wirtschaftsjuvenen Hamburg, in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle, für Flüchtlingskinder in einer Hamburger Erstunterkunft in der Weddestraße. Kunstpädagogin Martina Ring besucht hier jede Woche Flüchtlingskinder. Den Kindern werden Malutensilien gestellt und sie werden umfangreich betreut.



Kleine Kunstwerke der Flüchtlingskinder

Frau Ring: „Oft werde ich schon von einigen Kindern am Eingang der Unterkunft erwartet. Ich habe ein Muster dabei, damit sie sehen was wir vorhaben. Somit kann das, was verbal nicht zu erklären ist, gesehen werden.“ Derzeit nehmen dort Kinder aus Syrien, Afghanistan, Mazedonien, Serbien, Kosovo, Eritrea, Albanien, Irak, Somalia, Montenegro im Alter von 3 bis 13 Jahren teil. „Neben der Offenheit und der Neugierde der Kinder ist es gewiss auch

dem besonderen (pädagogischen) Geschick von Frau Ring zu verdanken, dass auch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe im Projekt wenig bis keine Barrieren darstellen. Kunst verbindet und leistet, meine ich, in diesem Sinne auch einen eigenen, besonderen Integrationsbeitrag.“, so Frau Wortmeyer, Leiterin der Erstunterkunft. Ein besonderer Dank gilt zum einen der Stiftung Kulturglück, die dieses Projekt mit ins Leben gerufen

haben und zum anderen der STIFTUNG MARITIM Hermann & Milena Ebel, dem DNV GL und vielen weiteren Firmen und Privatpersonen, die das Ganze durch ihre großzügigen Spenden finanziell ermöglichen. **Weitere Spenden sind gern gesehen: AWO-Stiftung Aktiv für Hamburg / Verwendungszweck: „Spende Kunstprojekt für Flüchtlingskinder“ / IBAN: DE10 2005 0550 1280 1504 65 / BIC: HASPDEHHXXX**

von Theresia Bohl,  
Marken- und Kanzleimanagement

## Veränderungs-VV

Am 16.11.2016 begrüßten wir im Rahmen unserer November-Vollversammlung in der Hamburger Sparkasse unsere neuen Mitglieder.

Uns erreichten zahlreiche Bewerbungen und wir freuen uns über die Aufnahme von ca. 25 neuen Mitgliedern aus verschiedenen Branchen aus der Hamburger Wirtschaft. Durch den Abend führte unser 1. Sprecher Niels Pirck. Er ließ unsere Erfolge des vergangenen Jahres Revue passieren. Nachdem unsere neuen Ausschüsse vorgestellt wurden, berichtete Geva Johännngen unseren neuen

Mitgliedern über die spannenden Reisen zu den zahlreichen Konferenzen der Wirtschaftsjunioren und ihren Auslandseinsatz, für den sie sogar einen Preis („Grand Slam Award“) erhielt. Unter anderem erhielten die neuen Mitglieder auch Informationen zu den vielen Projekten, wie den Gründergeist, der am 06.02.2017 im Renaissance Hotel Hamburg stattfindet (Bewerbungen unter

[www.wj-hamburg.de](http://www.wj-hamburg.de)) sowie natürlich auch den MADD – Make A Difference Day, die auch im kommenden Jahr neben zahlreichen anderen spannenden Projekten wieder im Fokus stehen werden. Anschließend blieb genügend Zeit für „Klönnschnack und netzwerken“. Wir, die Stimme der jungen Wirtschaft, freuen uns auf das nächste aktive Junioren-Jahr und über die neue Unterstützung.



**NORD/LB**  
Die norddeutsche Art.

Wenn ein Rädchen in das andere greift. Präzision für Ihr Vermögen.

Private Banking  
Ihr Portal zu Premium-Leistungen

Kompetenz vor Ort und Bodenständigkeit in unserem Handeln. Erfahren auch Sie exzellente Beratung auf höchstem Niveau und profitieren Sie von unserem einzigartigen Netzwerk. [www.nordlb.de/privatebanking](http://www.nordlb.de/privatebanking)

Ansprechpartner: **Michael Toboll**,  
Leitung Private Banking Hamburg,  
**Telefon 040 37655-230**,  
oder persönlich in der Altstadt,  
Brodschranken 4

21.10.2016  
BERLIN

# Berlin Exkursion

von Theresia Bohl, Marken- und Kanzleimanagement

Am 21. Oktober haben die WJ Hamburg die Vertretung der HK Hamburg in Berlin besucht und sich über das Thema „Weniger LKW-Verkehr im Hinterland – Containertransporte auf die Mittel- und Oberelbe“ informiert.

Seit dem Elbe-Hochwasser 2002 gibt es einen Ausbaustopp für die Wasserstraße Elbe zwischen Geesthacht und der deutsche-tschechischen Grenze. In einem Dialogprozess haben BMVI, BMUB, Umwelt- und Wirtschaftsverbände nun einen Konsens für den Ausgleich ökologischer und wirtschaftlicher Interessen vorbereitet. Henning Finck - Vertreter der Handelskammer Hamburg in Berlin

- hat neben einer beeindruckenden Führung durch die Bundestagsgebäude, zu einer spannenden Gesprächsrunde mit Andreas Schlüter - Büroleiter von Dagmar Ziegler MdB- und Roman Fürtig - Büroleiter von Jürgen Klimke MdB- die mit diesem Projekt betraut wurden, in dem beeindruckenden Gebäude der Landesvertretung eingeladen. Dies hat den Teilnehmern den Prozess der

Konsensfindung mit vielen unterschiedlichen Akteuren in der Politik greifbar und verständlich gemacht. Eine spannende Veranstaltung.

Im Anschluss wurde die Reise nach Berlin dazu genutzt, sich mit den WJ Berlin zu vernetzen und noch einen von Austausch geprägten Abend gemeinsam zu verbringen. 

Hintergrundfoto: visitberlin.de/Philip Koschel



# „UPCYCLING“ Ein nachhaltiges Projekt

von Sascha Franke, Lorenz Gruppe GmbH

PROJEKT  
WURDE  
GESPONSERT  
DURCH

IHR MALER H. BLOCK



Jun Zhou, Julia Stargardt und Sascha Franke (von links) vor der eröffneten Begegnungsstätte

AUSSCHUSS INDUSTRIE/UMWELT

Die Hamburger Wirtschaftsunioren, die Handwerksunioren Hamburg sowie die Produktionsschule Altona haben gemeinsam mit der Stadtteilschule Eidelstedt das Projekt „Upcycling“ ins Leben gerufen. Gemeinsam wurde ein alter Seecontainer auf dem Schulhof zu neuem Leben erweckt und in eine Begegnungsfläche umgestaltet. Aus verwertbaren Abfallprodukten entstanden unter professioneller Anleitung eine Terrasse sowie Sitzgelegenheiten für die Schüler.

Vom 26. September bis zum 14. Oktober 2016 wurden der Container und die Außenfläche mit viel körperlichem Einsatz umgestaltet. Am 14. Oktober wurde das Objekt im Rahmen des Eröffnungsfestes an die Schüler der Stadtteilschule übergeben. Frauke Schipull, Leiterin der Jahrgänge 8 bis 10, zeigte sich beeindruckt von dem

Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer. Sascha Franke, Wirtschaftsuniore und Projektleiter, sprach dem Malereibetrieb H. Block seinen Dank für die finanzielle Unterstützung aus, ohne die die Umsetzung dieses spannenden Projektes nicht möglich gewesen wäre. Doch die Eröffnung soll nicht der Endpunkt gewesen sein. Bereits

während der Innutzungsnahme wurden die ersten Ideen ausgetauscht, wie die Schülerschaft in Zukunft diese neue Aufenthaltsfläche weiterentwickeln und ausbauen könnte ... Ein tolles Projekt, das von allen Beteiligten mit viel Herzblut vorangetrieben wurde und sich heute wirklich sehen lassen kann. 

# SCHWEDENS SCHÖNSTE FESTE IM SCANDIC HAMBURG EMPORIO

Schweden weiß, wie man Feste feiert! Auch wir vom Scandic Hamburg Emporio zelebrieren diese Bräuche mit Enthusiasmus – vom Midsommarfest bis zum Zimtschneekentag. Keine Neuigkeiten mehr verpassen – schreiben Sie uns an [sales.hamburg@scandichotels.com](mailto:sales.hamburg@scandichotels.com) und registrieren Sie sich kostenfrei für den Newsletter.

JUNI 2017  
MIDSOMMAR  
SAVE THE DATE



Scandic  
HAMBURG EMPORIO

Scandic Hotels & Resorts | Promenade 19 | 20093 Berlin

## Gründerakademie 2016: Zwei Tage geballtes Wissen für die eigene Idee

von Kai Bergmann, SALT AND PEPPER Technology GmbH & Co. KG

Auch in diesem Jahr hat wieder die Gründerakademie mit 25 Teilnehmer im Betahaus Hamburg stattgefunden.

Die Gründerakademie ist ein jährlich stattfindender, zweitägiger Intensivworkshop für Gründer der Hansestadt, organisiert von den Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg. Geballtes Gründerwissen in Workshops, praxisnahen Vorträgen, Austausch mit erfolgreichen Gründern in kleinem Kreis, Netzwerken mit anderen Gründern-to-be und Synergien schaffen. Durch die kleine Anzahl der Teilnehmer hatten alle Teilnehmer die Chance intensiv mit den Referenten und den Gründern zu diskutieren und ihre individuellen

Fragen loszuwerden. Aus den Feedbackbögen wurde deutlich, dass die Teilnehmer insgesamt alle sehr zufrieden mit der Veranstaltung waren. Die Gründerakademie hat ihnen die Möglichkeit gegeben, für vergleichsweise kleines Geld innerhalb von 2 Tagen einen kompletten „Ritt durch die Gründung“ mitzumachen. Das Programm war darauf zugeschnitten, alle ganz relevanten Themen möglichst abzudecken. Gut angekommen ist auch die Location: keine „steife“ Hotel- oder Kongressatmosphäre, sondern Räume mit „Gründerfeeling.“

Interessant war die Tatsache, dass die Gruppe nicht homogen war: Die Ideen gingen von Stress-Coaching über native App-Entwicklungen bis zu klassischen Eventideen, die Gründungsstadien von ersten Gründungsüberlegungen bis zu recht professionellen Strukturen. So war der Austausch für die Gründer noch sehr viel spannender.

Weitere Bilder und Informationen sind zu finden unter:

<http://www.gruenderakademie-hh.de>

## Do's and Don'ts

von Kai Bergmann SALT AND PEPPER Technology GmbH & Co. KG

Am 05.10.2016 fand der Gründertreff zum Thema „Do's and Don'ts einer Gründung“ statt. Zu Gast war an diesem Abend Nils Seebach. Er ist Finanzexperte und erfahrener Unternehmer. Seit 2014 ist er CFO von Spryker Systems, einem Unternehmen für agile Shop-Technologie, das er gemeinsam mit dem deutschen Frühphasen-Investor Project A Ventures gegründet hat. In den letzten Jahren hat er mehr als 20 Geschäftsmodelle im Online-Handel aufgebaut und begleitet.

Nils Seebach war an diesem Abend sowohl Gründer, Unternehmer und Mentor. Er berichtete über seine langjährige Praxiserfahrung mit vielen kurzweiligen und praxisnahen Beispielen. Daraus hat er für die Teilnehmer hilfreiche do's und don'ts von Unternehmensgründungen abgeleitet. Daraus

ergab sich ein spannender Dialog beim dem lebhaft und teilweise auch kontrovers diskutiert wurde. Speziell durch seine ausgewiesene Online-Expertise konnte Nils Seebach einigen Gründern wertvolle Tipps mitgeben, wie sich zum Beispiel schnell und einfach relevante Informationen über deren Käuferzielgruppen ermitteln lassen. Ebenso hat er ein anschauliches Modell vorgestellt, bei dem sich mit einem einfachen Entscheidungsbaum eine Geschäftsidee vor dem Hintergrund einer möglichen Unternehmensgründung evaluieren lässt. Im Anschluss an den Gründertreff stand Nils Seebach noch ca. 25 interessierten Teilnehmern im Brauhaus bei einem Bier Rede und Antwort. Dort ergab sich noch einmal die Chance die eigenen Ideen und Geschäftsmodelle vorzustellen und einen Rat des erfahrenen Gründers einzuholen.

start up

## Vertrieb & Marketing

von Merle Niederhüfner,  
Marquard & Bahls AG

2. November 2016

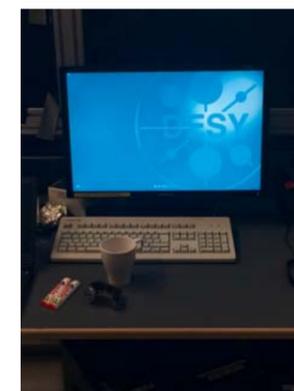
Online Marketer und Webinar Profi Marcel Schlee präsentierte verschiedene Online Marketing Tools und wie diese wirkungsvoll eingesetzt werden. Wichtigster Tipp: „Biete das Beste was du hast für umsonst“ denn damit generiert man Online Interesse und Aufmerksamkeit für die eigentlichen Produkte. 

## „Wissenschaft meets Wirtschaft“

von Julia Odebrecht, Hamburg Messe und Congress GmbH

Unter dem Motto: „Wir machen Erkenntnis möglich“ lud der Ausschuss für Industrie und Umwelt für die Oktober Vollversammlung auf das Gelände des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) ein.

Nach der Begrüßung durch Dr. Reinhard Brinkmann, Direktor des Beschleunigungsbereiches bei DESY, erläuterte Dr. Frank Lehner, in einem enthusiastischen Vortrag, die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des DESY. Bei der anschließenden Führung über das Gelände konnten wir uns einen genaueren Eindruck von der Arbeit des DESY machen und kamen dabei mit anwesenden Wissenschaftlern ins Gespräch. Der Titel „Wissenschaft meets Wirtschaft“ findet beim DESY durchaus Anwendung. DESY arbeitet stark mit namenhaften Industrieunternehmen zusammen, um die Forschung in das echte Leben zu bringen. Dem Ziel Hamburg als Metropolregion des Wissens in der Wirtschaft zu etablieren ist DESY nach diesem Abend ein Stück näher gerückt – und wir Wirtschaftsjunioren sind alle ein bisschen reicher an Erkenntnis nach Hause gegangen. 



AUSSCHUSS INDUSTRIE/UMWELT

## Lassen Sie uns zusammen am Erfolg arbeiten!!!



### Ihr Partner für den Erfolg!

Personalmanagement  
**GmbH SCHWARZE**

Bergstr. 26 | 20095 Hamburg | [info@schwarze-personal.de](mailto:info@schwarze-personal.de) | Tel: (040) 8000 485 0

## PALDIES Riga – die Perle der Ostsee!

von Rolf Osthues

4 Tage waren wir dort - eigentlich nur 3,5 und doch kam es uns vor wie eine lange gut gefüllte Woche. Bereits die Fahrt zum Hotel erlaubte uns den Blick auf die Altstadtkulisse: Petrikirche, Dom und Schloss in schönster Panoramasicht. Auch die nächsten Tage waren prall gefüllt – mit gutem Essen und beeindruckenden Sehenswürdigkeiten: der Besuch einer Aufführung der Nationaloper, eine Bootstour auf dem Burggraben, die „Speicherstadt“, der berühmte große Zentralmarkt und die lettische Nationalbibliothek. Ein absolutes „Must see“ waren die „Jugendstilstraßen“. Glanz vergangener Zeiten der besonderen Art. Nora unsere lettische

Guidess immer dabei. Ein tolles Erlebnis...beides: Die Sehenswürdigkeiten und „Nora-chen“ (im Lettischen bevorzugt man die liebevolle Verkleinerung). Schön war's, PALDIES! 



Die eJ-Reisegruppe in Riga



Blick auf die Altstadtkulisse

## eJ und WJ in der Elbphilharmonie

von Rolf Osthues

Die mit 120 teilnehmenden Junioren ausgebuchte Veranstaltung am 18. November im Hotel „The Westin“ in der Elbphilharmonie war ein großes Erlebnis.

Dominik Winterling, Geschäftsführer der Stiftung Elbphilharmonie, präsentierte virtuell das Innenleben des Gebäudes. Es gab viele Informationen über den Ablauf der verschiedenen Bauphasen sowie die Erstellung des großen Saals und einen kurzen Einblick über die Finanzierung und den Aufbau des künstlerischen Programms. Nach dem Vortrag waren sich alle einig: Elbphilharmonie gleich Euphorie – und zwar ansteckende! Auch Frau Dagmar Zechmann, Direktorin



100 ehemalige Junioren lauschen dem spannenden Vortrag von Dominik Winterling im Westin Hotel

des dort ansässigen Hotels „The Westin“ stellte auf sympathische Art in einem Statement die Vorzüge ihres Hauses dar und freut sich auf einen Besuch

der Hamburger, nicht nur an der Bar sondern auch für eine Übernachtung. Der abschließende Rundgang auf der „Plaza“ war für alle grandios. 

## Steinway: Das Erbe bewahren

von Karin Berlage

Steinway & Sons hat das Ziel des Unternehmensgründers Henry E. Steinway nie aus den Augen verloren: „To build the best piano possible“.

Ganze Seiten könnte ich füllen mit Eindrücken von der Besichtigung bei Steinway & Sons Hamburg am 17. November. Martin Olbrich, Ausbildungsleiter bei Steinway, führte die Gruppe von 20 ejs ca. 1,5 Stunden durch die

gesamte Produktion: vom Holzlager bis zum Feintuning des Klangs der fertigen Instrumente. Es war unglaublich faszinierend und unterhaltsam und es wurde schnell klar: hier wird Tradition und allerbeste Handwerkskunst gelebt. Darum muss ein Steinway Flügel vergleichbar viel kosten wie ein Jaguar XJ mit bester Ausstattung... Vielen Dank an eJ Manfred Sitz, Vice President und Managing Director Europe von Steinway & Sons Hamburg! 



Bei Steinway wird allerbeste Handwerkskunst gelebt.

## Wer war Gorch Fock?

Ein maritimes Intermezzo mit Clemens von Ramin

von Margit Budde

Die frisch renovierte „Rickmer Rickmers“ an den Landungsbrücken war das stilvolle Ambiente für einen hochinteressanten Abend.

Jeder von uns kennt das Segelschiff „Gorch Fock“. Aber wer war Gorch Fock? Die anwesenden eJunioren waren begeistert vom Vortrag des bekannten Vorlesers Clemens von Ramin. Sie tauchten tief in die Biographie

des „Finkenwerder Jung“ Gorch Fock ein. Clemens von Ramin fesselte die Zuhörer mit Gedichten und Erzählungen aus dem kurzen Leben von Gorch Fock, der nur 35 Jahre alt wurde. Seine letzten Stunden verbrachte er auf dem Kreuzer „SMS Wiesbaden“, der während der Seeschlacht gegen England 1916 am Skagerrak unterging. Nach dieser beeindruckenden Lesung stärkten sich die Gäste mit zum Thema passenden Fischbrötchen. 

## Martinsgans



Nicht nur die 5 ehemaligen Sprecher (v.l. Iris Steinhagen, Annette Timmermann, Martina Warning, Korinna Steffen, Michael Jacobs) um Jürgen ließen es sich schmecken. Wir wissen nicht, wie Nils Jacobsen und sein Team es schaffen – aber sie haben sich wieder einmal selbst übertroffen. Ein kulinarisches- und Stimmungs-Highlight im eJ-Jahr!

## IMPRESSUM

**Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg** Herausgeber: Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg, [www.wj-hamburg.de](http://www.wj-hamburg.de) Chefredaktion: Caroline Hagenberg, Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Kai Bergmann, Karin Berlage-Barth, Theresia Bohl, Margit Budde, Sascha Franke, Ann-Isabell Hnida, Merle Niederhüfner, Julia Odebrecht, Rolf Osthues, Niels Pirck, Katharina von Polier; Titelfoto: Mirko Heyn; Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) Bildredaktion: „Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg“ Anzeigen und Gesamtherstellung: QUARTO Media GmbH, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 2016, Anzeigendisposition: Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, [a.hillers@quartomedia.com](mailto:a.hillers@quartomedia.com) Gestaltung, Satz, Reinzeichnung: Nina Okumus, Anke Thiele, Fon: 040-533088-89, [n.okumus@quartomedia.com](mailto:n.okumus@quartomedia.com) Erscheinungsweise: Vierteljährlich (28. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

„Unternehmer brauchen schnelle  
Entscheidungen. Ich bin die Erste,  
die sie ihnen liefert.“

[meine-bank-heisst-birga-maria.de](https://meine-bank-heisst-birga-maria.de)